

Verabschiedung von Waltraud Funke

Die gute Seele der Gemeinschaftsschule Langenberg wurde verabschiedet



WALTRAUD

LANGENBERG. (tr) Es ist zu einer guten Tradition an der Gemeinschaftsschule Langenberg geworden, zum Ende jeden Schuljahres Schülerinnen und Schülern eine Anerkennung auszusprechen, die sich für ihre Mitschülerinnen und Mitschüler, für ihre Klasse oder für die Schule eingesetzt haben.

Auch in diesem Jahr haben alle Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen und Lehrer einen Wahlzettel ausgefüllt, auf dem sie den Namen eines Mädchens oder Jungens notiert haben, das sich bzw. der sich

in diesem Schuljahr sozial engagiert hat. Die ca. 450 Wahlzettel wurden dann von der AG Anerkennung ausgewertet, so dass die Ehrungen der Schülerinnen und Schüler am Donnerstag, d. 11.07.2019 im Rahmen des Fests der Anerkennung, zu dem auch die Eltern eingeladen waren, in der Sporthalle der Schule verliehen werden konnten.

Jede geehrte Schülerin und geehrter Schüler erhielt eine Laudatio von seiner Klassenleitung und Mitschülern sowie eine Urkunde und ein vom Förderverein der Schule finanziertes mit dem Logo der Schule

besticktes Badehandtuch. Sehr engagierte und gelungene musikalische und tänzerische Beiträge verschiedener Jahrgänge rahmten die Ehrungen ein.

Der Höhepunkt des Festes war in diesem Jahr die Verabschiedung von Waltraud Funke in den wohlverdienten Ruhestand: Frau Funke hat seit Bestehen der Schule den Kiosk in den Pausen betrieben und somit für das leibliche Wohl aller gesorgt. Die Schülerinnen und Schüler fanden bei ihr ein offenes Ohr für alle Belange



ihres Lebens, so dass sie als die „gute Seele“ der Schulgemeinde bezeichnet werden darf. Sie hinterlässt eine große Lücke - der emotionale Abschied machte dies für alle Anwesende sehr deutlich.

Ellen Kaptain